

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 16 (1902)

253 (30.10.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-311402](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-311402)

bedingten Summe von drei Millionen Pfund Sterling ist nach am Montag im Unterhaus vom Reichsminister Cobden...

Das Jingoismus hat wie in Deutschland seine Stütze in der akademischen Jugend. In Cambridge bilden Krüppel, Taubstumme und Freuden...

Amerika. Die Schlichtung des amerikanischen Kohlenarbeiterstreikes nimmt einen aussichtslosen Verlauf. Die schiedsrichterliche Kommission...

Ein Antwort auf Carnegie's Rede. Im Handelsblatt in Chicago hielt der General Whitely eine Rede, in welcher er für eine Freihandelsvereinbarung...

Genossenschaftliches.

Das Genossenschaftswesen ist in den letzten Jahren in eine neue Periode des Aufstiegs getreten. Auch in Berlin und der Provinz Brandenburg...

Die Bekämpfung der Lungen-Tuberkulose im Bezirk der Landesversicherungsanstalt Oldenburg.

Unter hohem Titel hat der Vorstand der Landesversicherungsanstalt Oldenburg, Regierungsrat Hartmann, eine umfangreiche Darstellung herausgegeben...

Table with 2 columns: Jahr, Summe der Ausgaben. Rows for 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, and total.

Die nachstehend verzeichnete Übersicht über die 1901 gemachten Fälle, in denen der Tod infolge Tuberkulose eintrat...

Table with 4 columns: Bezirk, Geschlecht, Todesfälle im Jahr 1901, Anzahl auf Veranlassung einer Heilanstalt. Rows for various districts like Oldenburg, Verden, etc.

Kas der Tuberkulose ist für vielfach, wie der übliche Fall unter Berücksichtigung der höchsten Sterbezifferen ausfällt...

Die Kosten der Heilanstalten sind nicht nur bei der Entlassung aus der Heilanstalt...

Table with 6 columns: Jahr, Ende, Kosten, etc. Rows for years 1895 to 1901.

Die Kosten betragen bei den Heilanstalten:

Table with 4 columns: Jahr, Betrag, etc. Rows for years 1895 to 1901.

Es wurde die Heilanstaltbehandlung 'repariert' sein, aber ab der Rentenentzüge der Pflichten später noch kommen...

Die Ringe des Verbandes, über das mangelnde Entgegenkommen bei Eisenbahnrenten, gibt, wie unter dem Streifen nach Berlin...

Aus Stadt und Land.

Die Hebung der Armenbeiträge und Gemeindevorlagen für die erste Hälfte des Jahres 1902...

Der heutige Reichstag, auf dessen Anlaß auch die üblichen Orgelzüge in den Straßen nicht fehlen...

Ein kleines nächtliches Manöver veranstaltete in einer der letzten Nächte ein Knabenerbe der Grenzstraße...

Rechtsverhältnisse die Dinge aufzuzeigen, welche einige Nächte vorher dort vorgefallen waren...

Rechtsverhältnisse. Die im Rotenbergraben wohnende in Neubremen, etwa 20 Stüd, hat der Bauermeister...

Rechtsverhältnisse. Ein höchst spannender Roman aus der Feder der untern verheirateten Berlinerinnen...

Rechtsverhältnisse. Dem Vertriebe seine Krone. Die China-Denkmal aus Stahl ist vertrieben worden...

Rechtsverhältnisse. Von der Marine. Zwecks Vornahme von Probefahrten (erste Abnahme-Probefahrt) ging gestern Morgen das Minierschiff 'Wittelsbach'...

Rechtsverhältnisse. Das Torpedodockschiff 'Wälder' wird Ende dieses Monats mit den beiden ihm als Tender beigegebenen Torpedoböden...

Rechtsverhältnisse. Eine Sitzung des Gemeinderats findet am Donnerstag, den 30. Oktober 1902, Abends 8 1/2 Uhr...

Rechtsverhältnisse. Steuerhebung. Auf die in heutiger Nummer befindlichen Bekanntmachung betr. Steuerhebung machen wir die Steuerpflichtigen aufmerksam...

Rechtsverhältnisse. Verleumdung. Ein in Gesellschaft, zu welcher u. a. auch Herr Ziegeleibesitzer Schwarting...

Rechtsverhältnisse. Der Kontroll-Versammlung findet am 3. November, Vorm. 9 Uhr für die Anzeiger...

Rechtsverhältnisse. Tod. Zu früh, erst 28 Jahre alt, ist unser hiesiger Böttchenmeister Maurer...

Rechtsverhältnisse. Der Antragsentscheid hat der hiesige Konsumverein in Erwägung gezogen. Derselbe tritt in einer in den Geschäftsstellen aushängenden...

Rechtsverhältnisse. Ein Feuer auf dem Freimarkt. Am Sonntag gerieten in Folge Explosion von Benzin drei Buden in Brand...

Rechtsverhältnisse. Eine Vollversammlung, einberufen von der sozialdemokratischen Partei, fand Sonntag Abend in Burgmanns Saal statt...

anfang der freien Dienstleistungen und Gärten ist vom großherzoglichen Staatsministerium bestimmt worden...

Ein guter Hund. Ein Knabenerbe der Lindenstraße hatte nach dem 'O. R.' auf einer Jagdpartei...

Schwarzerd. In der letzten Sitzung wurde die Rede von E. v. Knebel, welche angekündigt ist in einer Kuppelkammer einer Weinber...

Rechtsverhältnisse. In der letzten Sitzung wurde gegen die beiden Arbeiter E. v. K. Müller und G. v. K. Müller...

Rechtsverhältnisse. Von der Marine. Zwecks Vornahme von Probefahrten (erste Abnahme-Probefahrt) ging gestern Morgen das Minierschiff 'Wittelsbach'...

Rechtsverhältnisse. Eine Sitzung des Gemeinderats findet am Donnerstag, den 30. Oktober 1902, Abends 8 1/2 Uhr...

Rechtsverhältnisse. Steuerhebung. Auf die in heutiger Nummer befindlichen Bekanntmachung betr. Steuerhebung machen wir die Steuerpflichtigen aufmerksam...

Rechtsverhältnisse. Verleumdung. Ein in Gesellschaft, zu welcher u. a. auch Herr Ziegeleibesitzer Schwarting...

Rechtsverhältnisse. Der Kontroll-Versammlung findet am 3. November, Vorm. 9 Uhr für die Anzeiger...

Rechtsverhältnisse. Tod. Zu früh, erst 28 Jahre alt, ist unser hiesiger Böttchenmeister Maurer...

Rechtsverhältnisse. Der Antragsentscheid hat der hiesige Konsumverein in Erwägung gezogen. Derselbe tritt in einer in den Geschäftsstellen aushängenden...

Rechtsverhältnisse. Ein Feuer auf dem Freimarkt. Am Sonntag gerieten in Folge Explosion von Benzin drei Buden in Brand...

Rechtsverhältnisse. Eine Vollversammlung, einberufen von der sozialdemokratischen Partei, fand Sonntag Abend in Burgmanns Saal statt...

Hierzu zu Jun- und Knapphausen hat im Besitze... einen ersten Bericht über den eingeschlagenen Betriebsmodus...

Lauburg a. G., 28. Oktober. An der hiesigen Gildbrüder werden zur Zeit die Schranken der Bestimmung...

Paris, 28. Okt. Dem „Petit Parisien“ zufolge haben sich Deities nach Spanien begeben...

London, 28. Okt. Unterhaus. Balfour erklärt auf die Frage der allgemeinen Regelung der Verhältnisse in Südafrika...

Die Halenbervereinigung ist auch hier gut von Nutzen gegangen. Die Bestrebungen wurden bei dem Ko-

Einem Arbeitervereinigung hat Sonntag Abend im Hotel Bellevue in der Verhandlung...

Paris, 28. Okt. Ein gewisser Calant ist aus Amerika zurückgekehrt, gemittelt der Beschuldigung...

Paris, 28. Okt. Zwischen den Stationen Paris und Rochefort entlegte ein aus 46 Wagen bestehender Güterzug...

Der hiesige Verein für Volksbildung, dessen Mitglieder sich an den verschiedenen Volkshochschulen...

Rebellion im Provinzialrat. Am Freitag tags der Provinzialrat, der sich über die Verhältnisse...

Die Lebensgeschichte einer Schwiegermutter wird aus dem Werke Neuhaus gemeldet. Bei der Besuche in Offen war die Anzeige eingegangen...

Die Lebensgeschichte einer Schwiegermutter wird aus dem Werke Neuhaus gemeldet. Bei der Besuche in Offen war die Anzeige eingegangen...

Die hiesige Verein für Volksbildung, dessen Mitglieder sich an den verschiedenen Volkshochschulen...

Rebellion im Provinzialrat. Am Freitag tags der Provinzialrat, der sich über die Verhältnisse...

Die Lebensgeschichte einer Schwiegermutter wird aus dem Werke Neuhaus gemeldet. Bei der Besuche in Offen war die Anzeige eingegangen...

Die Lebensgeschichte einer Schwiegermutter wird aus dem Werke Neuhaus gemeldet. Bei der Besuche in Offen war die Anzeige eingegangen...

Die hiesige Verein für Volksbildung, dessen Mitglieder sich an den verschiedenen Volkshochschulen...

Rebellion im Provinzialrat. Am Freitag tags der Provinzialrat, der sich über die Verhältnisse...

Die Lebensgeschichte einer Schwiegermutter wird aus dem Werke Neuhaus gemeldet. Bei der Besuche in Offen war die Anzeige eingegangen...

Die Lebensgeschichte einer Schwiegermutter wird aus dem Werke Neuhaus gemeldet. Bei der Besuche in Offen war die Anzeige eingegangen...

Die hiesige Verein für Volksbildung, dessen Mitglieder sich an den verschiedenen Volkshochschulen...

Rebellion im Provinzialrat. Am Freitag tags der Provinzialrat, der sich über die Verhältnisse...

Die Lebensgeschichte einer Schwiegermutter wird aus dem Werke Neuhaus gemeldet. Bei der Besuche in Offen war die Anzeige eingegangen...

Die Lebensgeschichte einer Schwiegermutter wird aus dem Werke Neuhaus gemeldet. Bei der Besuche in Offen war die Anzeige eingegangen...

Die hiesige Verein für Volksbildung, dessen Mitglieder sich an den verschiedenen Volkshochschulen...

Rebellion im Provinzialrat. Am Freitag tags der Provinzialrat, der sich über die Verhältnisse...

Die Lebensgeschichte einer Schwiegermutter wird aus dem Werke Neuhaus gemeldet. Bei der Besuche in Offen war die Anzeige eingegangen...

Die Lebensgeschichte einer Schwiegermutter wird aus dem Werke Neuhaus gemeldet. Bei der Besuche in Offen war die Anzeige eingegangen...

Befanntmachung. Die Zahlung des Armenbeitrags von 1. Hälfte 1902/03 findet in der Zeit vom 3. bis 17. Novbr. d. J. ...

Befanntmachung. In den Schulen in Neubremen sind zwei Handarbeitslehrerinnen anzustellen. ...

Zu vermieten. num 1. Nov. oder später ein gut möbl. Zimmer. ...

Zu vermieten. num 1. Nov. oder später mehrere drei- und vierzimmerige Wohnungen mit abgeschlossenem Korridor in der Wüllerstraße (Neubau). ...

Landesbibliothek Oldenburg. Ein Kapital, erste Hypothek zu 4 Proz. Zinsen zu verleihen. ...

Arbeiter, agitirt für eure Zeitung. Suchtige Zimmerleute gesucht. Ad. Prull, Neumde. Gesucht mehrere Tischler. ...

An unsere geehrten Inserenten!

Da des Reformationsfestes wegen die Sonnabend-Nummer am nächsten Freitag Abend nicht zur Ausgabe gelangt, so bitten wir, etwa für diese Nummer bestimmten Inserate uns schon am Donnerstag Morgen zukommen zu lassen. **Die Expedition.**

Jacobs
Flanell-Hemden
à 6.00 Mk.
sind die besten.

Jacobs
Flanell-Hemden
zugewaschen zum
Selbsträhen, à 5.50 Mk.
sind schnell beliebt geworden

Jacobs
Flanell-Hosen
à 4.30 Mk.
sind unübertroffen.

Jacobs
Coating- u. Boyehosen
à 5.00 Mk.
sind erstklassig
Stets in allen Größen
und Farben in nur am besten
festigsten prima Qualität
zu haben bei

M. Jacobs
Bant, Neue Wilh. Str. 57.

Kreidels
Kaufinstrumenten-Handlung empfiehlt
ihre größte Lager von

Accord- und amerit. Sittbern
zu billigen Preisen. Zithernklängen
sind geklärt.

Mein Bureau
Neue Wilh. Straße 71
(beim Klempnermeister J. Müller)
ist täglich geöffnet. Jeden Sonntag
Vormittag und Donnerstag Nachmittag
bin ich persönlich anwesend.

Rechtsanwalt Carstens
aus Oldenburg.

Lotterie.
Loose zur ersten Klasse der ersten
Hessisch-Thüringischen Staats-Lotterie.
Ziehung am 5. und 6. Novbr., Preis
3,50 Mk. für ein Klotz, empfiehlt

Georg Buddenberg
Buchhandlung und Buchbinderei
Theaterstraße 18, Ecke Mühlentor.
Durch den Bezug Ihrer Loose
aus meinem Geschäft ersparen
Sie sämtliche Nebenkosten.

Starke dauerhafte Sohlen
in den verschiedensten Größen und
Stärken aus allerbestem Leder erhält
man sehr billig in der

Lederhandl. v. Heiner Stegmann
Marktstraße 29.
Verkaufsstelle: Kaufmann
Decker, Kopperhöfen.

Photographisches Atelier Aug. Iwersen
Wilhelmshaven, Marktstr. 34,
Stadtteil Elsfah, King. Bahnhofstr., gegenüber dem Bahnhofshotel.
Größtes und modernstes Atelier am Plage. — Saubere Arbeit
Spezialität: Große Vereinsgruppen im Atelier.

Heinrich Gerdes
Farel, Neumarktstraße 5
Einziges Spezial-Geschäft am Plage
für Herren- u. Knaben-Kleidung
Arbeitszeuge, Winterzeuge.
Enorm billige Preise! Enorm billige Preise!

Auszug
aus meiner Preisliste.

Serie	Herren-Anzug	Herren-Paletot	Herren-Hose
1	Mark 45.—	Mark 36.—	Mark 10.—
2	" 46.—	" 37.—	" 11.—
3	" 47.—	" 38.—	" 12.—
4	" 48.—	" 39.—	" 13.—
5	" 49.—	" 40.—	" 14.—
6	" 50.—	" 42.—	" 14.50
7	" 52.—	" 44.—	" 15.—
8	" 54.—	" 46.—	" 16.—
9	" 56.—	" 48.—	" 16.50
10	" 58.—	" 50.—	" 17.—
11	" 60.—	" 53.—	" 18.—
12	" 62.—	" 55.—	" 19.—
13	" 65.—	" 57.—	" 20.—
14	" 67.—	" 60.—	" 21.—
15	" 69.—	" 62.—	" 22.—
16	" 71.—	" 65.—	" 23.—
17	" 73.—	" 67.—	" 24.—
18	" 75.—	" 69.—	" 25.—
19	" 77.—	" 71.—	" 25.50
20	" 79.—	" 73.—	" 26.—

Obige Preise sind berechnet für Anfertigung nach Maß
bei bester Verarbeitung.
Es ist stets eine große Auswahl Stoffe in den ver-
schiedensten Preis-Serien am Lager.

Wilh. Hoting
Wilhelmshaven, Noontstraße 76.

Zu vermieten
zum 1. November oder später eine drei-
oder vierzimmerige Unterwohnung an
ruhige Wohnort.
F. Itken, Kopperhöfen, Hauptstr. 18.

Nähmaschinen
von 35 Mk. an empfiehlt
Hugo Hesperen, Neunde.

B. 16.
Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr.

Banter Frauen-Verein
Jeden Donnerstag,
Nachm. 8 Uhr:
Nähstunde im „Colosseum“
zu Bant.
Um vollständiges Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Für Zahleleidende
bin ich an Wochentagen Nachm.
von 1—8 Uhr, an Sonntagen
v. 8—9 1/2 Uhr Vormittags und
v. 2—4 Uhr Nachm. zu sprechen.
A. Brukenberg,
Marktstraße 30.

**Violinen, Gitarren, Mandolinen,
Saiten u. s. w.**
kaufen Sie am besten und billigsten in
Kreidels Instrumenten-Handlung,
Börnenstraße 25.

**Arbeiter-Notiz-
Kalender 1903**
Mit Illustrationen:
Berliner Gewerkschaftshaus und
in der Nachwahl gewählte
sozialdemokratische Abgeordnete.
Geb. 60 Pf. — Netto 10 Pf.

Arbeits-Nachricht:
Rechtsgewaltig-Verträge mit Sozial-
versicherungs-Gesetz. — Arbeits-
gesetz in den verschiedenen — Mon-
at für die Arbeitervereine. — Was
muss bei Entlassung mit der Arbeiter-
vereine? — Was sind die Arbeiter-
vereine. — Ortsvereine. — Gewerkschaftliche Arbeit:
Zentrale Gewerkschaften (1901—1902)
Arbeiter der Gewerkschaften (1901—1902)
Gewerkschaften. — Die Leistungen
der Gewerkschaften. — Die
Schwierigkeiten der Arbeit. — Die
Mittelglieder der Gewerkschaften.
— Ein Kapitel aus dem
Gewerkschaftsgesetz.
Wie der Arbeit zeigt in der
Arbeiterzeitung.

Gewerkschaften und Partei
ein praktisches und vernünftiges
Nachschlagewerk.
zu beziehen durch jede Buchhandlung
Buchhandlung Vorwärts
Berlin SW. 68, Lindenstr. 68.

Kolporteur
sucht auf sofort
Georg Buddenberg,
Buchhandlung u. Buchbinderei
Theaterstraße 18, beim „Fleischhof“.

**Eine sechs- bis sieben-
räumige Wohnung**
wird in Bant auf sofort oder
später gesucht. Gefl. Offerten
erbeten an die Exp. d. Bl.

Bureau
mit Nebenimmer, 1 Etage Peterstr. 19,
Bant, beim Amtsgericht Hötting n. zu
vermieten.
S. Schalk.

Möblierte Stube sofort od. später
zu vermieten.
Bant, Brunnenstr. 2, 1. Et.

**Allgemeine Ortskrankenkasse
Wilhelmshaven.**
Die Beiträge der 11. Zahlungsperiode
(5. Okt. bis 1. Novbr.) sind bis zum
1. November zu entrichten.
Der Rechnungsführer.
Thaden.

Frw. Feuerwehr Wilhelmshaven.
Freitag den 31. d. Mts.,
Abends 8 Uhr:

Vorstands-Sitzung.
Abends 8 1/2 Uhr:
General-Versammlung
im Vereinslokal.
— Tagesordnung: —
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Bericht über die letzte Delegierten-
Versammlung.
3. Stiftungsfest und Herbstausgaben.
4. Wahl von Ehrenratsmitgliedern.
5. Verschiedenes.
Das Kommando.

Oldenburg.
Allgemeine Ortskrankenkasse
des Kantonsverbandes
Amst Oldenburg.
Das Kassenlokal befindet sich vom
Sonnabend den 1. November ab
am Markt,
im Hause des Kaufm. Ecke der
Gänningstraße.
Der Vorstand.

Oldenburg.
Todes-Anzeige.
Montag Abend 1/12 Uhr starb
nach kurzer heftiger Krankheit mein
lieber Mann und mein's Kindes
treuerstehender Vater, der
Maurer Joh. Sievers
im Alter von 28 Jahren. Dieses
bringt tiefbetrübt mit der Bitte
um stille Teilnahme zur Kenntnis
Wittwe Sievers.
Die Beerdigung findet Donner-
stag Nachmittag 2 1/2 Uhr v. Sterbe-
haus, Kopperhöfen Straße 32, aus
nach dem Charn. Friedhof statt.

Oldenburg.
Nachruf!
Am Montag den 27. Oktober,
Nachts 1/12 Uhr, starb nach kurzer
Krankheit unser braver Parteigenosse
und Gemeindeglied, der
Maurer Joh. Sievers
im 28. Lebensjahre. Der Verstor-
bene hat stets in treuer Pflicht-
erfüllung mit an leitender Stelle
gestanden, sodass wir ihm sehr gern
ein ehrendes Andenken bewahren.
Oldenburg, den 28. Okt. 1902.
Der Vertrauensmann,
Der Vorstand der Gewerkschafts-
Kommission.

Die Beerdigung findet Donner-
stag den 30. Oktober, Nachmittags
2 1/2 Uhr, v. Sterbehause, Kopperhöfen
Straße 32, aus statt.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlichster
Teilnahme beim Hinscheiden unserer
geliebten Kinder, für die überaus zahl-
reichen Kränze und Blumenpenden, ins-
besondere dem Herrn Pastor der Altenau
für seine tröstlichen Worte am Grabe,
sagen wir auf diesem Wege unseren
besten Dank.
Erik Vosberg und Frau,
nebst Kindern u. Familie.
Geben eine Beilage.

— Druckerei: Hötting: H. S. 2400 in Bant, Druck von Hötting in Bant. Druck von Hötting in Bant.

Beilage zum 'Norddeutschen Volksblatt'

Nr. 253.

Bant, Donnerstag den 30. Oktober 1902.

16 Jahrgang.

Weniger Reichstag.

204. Sitzung am 27. Oktober 1902.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen. Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Die zweite Sitzung der Reichstages (Wahlrechtsreform für Weiblich) hat am 27. Oktober den Reichstag (102) mit 102 Stimmen geschlossen.

Joseph Coney.

Kannan von John Bau.

(Schluß) Nachdenn verleben.

Der Nachmittag nahte heran, und noch immer lag Jos in seiner Grube, in abgesehenen Blättern halb vergraben, das Gesicht nach unten gewandt. Dülde von den Dorfbesessenen jemand ihn so wie einen Hund oder ein Stück Holz liegen sehen, so hätten sie wohl kaum in ihm Joseph Coney, den jungen Zimmermann, erkannt, der vor einem Jahre so hoffnungsvoll nach London gewandert war.

Endlich wurde es heben Uhr und Hochdunkel. Er stand jetzt auf und ging auf die Kirche zu. Während des ganzen Weges hielt er sich dicht an den Hecken und nur ganz langsam konnte er vorwärts kommen. Als und zu lieb er gehen, um nach den leuchtendsten Fenstern im Dorfe zu sehen. Einmal sagte er laut vor sich hin: „Ich hätte auch gern einmal den Platz besucht, an dem ich früher gearbeitet habe.“ Aber er schrak sich, so nahe an die Häuser heran zu gehen. Er nahm daher seinen Weg über ein Feld, das sich bis zur Kirche erstreckte und verbergte sich dort in einem angrenzenden Gebüsch. Durch eine Öffnung des Gestrüchses der Kirche schaute er sich heraus und erblickte gerade vor dem Stein auf dem Grab seiner Mutter. Seinen Blick nach der Kirche wendend, konnte er sehen, wie sich auf dem Dachstuhl Besessenen hin und her bewegten und auch singen hörte er. Es wurde wahrscheinlich eine Übung des Chores abgehalten.

Seine Mutter lag unter einer alten Röhre, nicht weit von dem Begräbnisplatz der Kinder,

von da auf den Hofen zurück. Roter Schweiß trat auf seine Stirn und seine Glieder wurden hart. Wie in einem Spiegel sah er sein ganzes früheres Leben vor sich und in der Zeit eines einzigen Augenblickes kam jedes Wort, das er gesprochen, jede Handlung, die er begangen, jeder Gedanke, den er gefaßt, in seinem Geiste zurück. Dann verschwand diese Erscheinung wieder. Wie ein Leideneswand hätte fast er Schweiß seinen Körper ein und die eifige Hand presste seine Kehle so fest zusammen, daß er zu atmen begann.

Da mußte Joseph Coney, daß seine letzte Stunde gekommen war.

Um acht Uhr am nächsten Morgen schlug die Glocke auf dem Kirchturm zwanzig Mal an und hielt dann inne. Dann schlug sie von Neuem: eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs und die Dorfbewohner wußten sofort, daß der Mann oder die Frau, die gestorben war, das Alter von sechsundzwanzig Jahren erreicht hatte.

Der neue Pfarrer war gerade mit dem letzten seiner Pflichten beschäftigt, als die Glocke zu läuten anfangte. Er stellte den Futterkorb nieder und laufte so aufwärts, daß er gar nicht merkte, wie die Dämmerung über das Dorf hereinbrach.

„Wer mag wohl gestorben sein?“ fragte er sich.

Er ging an den Thurm, an welchen der alte Totengräber das Ziel der Glocke mit einem Fußstege bediente und dabei gleichzeitig sein Frühstück verzehrte.

„Wer ist es?“ fragte er.

„Ein junger Mann, Herr Pfarrer, der vor einem Jahre nach London ging. Seine Mutter war eine alleinlebende Frau und sein Vater ist am Suizid gestorben. Wir haben ihn heute Morgen auf dem Grabe seiner Mutter todt aufgefunden.“

„Wo liegt die Leiche?“

„Wir haben sie einstmals auf den Kirchturm gelegt und in der Werkstätte, in der er früher gearbeitet hat, einen Sarg befüllt.“

Der Pfarrer trat in die Kirche; er schritt durch das Gitter, das den Kirchturm umschloß und hob das Tuch, mit dem die Leiche zugedeckt war.

Mit geschlossenen Augen, die Hände auf der Brust gefaltet und das Gesicht mit einem friedlichen Lächeln verklärt, lag Joseph Coney da.

„Armer Kerl!“ sprach der Pfarrer vor sich hin und fuhr nach einer Pause fort: „Wie glücklich er ausseh!“

Später legte man die Leiche in den Sarg und beerdigte sie nach den „Reihen Polanen“, wo die Leiche hinführen sollte. Der Doktor gab nach derselben sein Gutachten dahin ab, daß der Tod in Folge Entzündung erfolgt sei, denn der Körper habe nur noch aus Haut und Knochen bestanden und nicht mehr ein Wesen fleischlich an demselben vorhanden gewesen. Die Jury stimmte jedoch dieser Meinung nicht zu, weil man in der Beerdigung noch einen Penny gefunden hatte.

Es war dies das Geld, um welches Joseph Coney das Glückseligen gebeten hatte, als er von der Polizeiwache kommend am Schnapsladen vorbeiging.

E n d e.

